



REPUBLIK ÖSTERREICH  
BUNDESKANZLERAMT

A-1014 Wien, Ballhausplatz 2  
Tel. (0222) 531 15/0  
Telex 1370-900 Telefax 531 15/2699  
DVR: 0000019

GZ 600.934/0-V/6/93

An das  
Präsidium des Nationalrates

1010 W i e n

Schrift GESETZENTWURF	
Zl. <u>19</u>	-GE/19 <u>93</u>
Datum: 1 1. MAI 1993	
Verteilt <u>14. Mai 1993</u> <i>Di</i>	

Irresberger

2724

*Di Baier*

Betrifft: Änderung des Unterrichtspraktikumsgesetzes;  
Begutachtung

In der Anlage übermittelt das Bundeskanzleramt-Verfassungsdienst  
im Sinne der Entschliebung des Nationalrates vom 5. Juli 1961  
25 Ausfertigungen seiner Stellungnahme zum oben angeführten  
Gesetzesentwurf.

4. Mai 1993  
Für den Bundeskanzler:  
HOLZINGER

Für die Richtigkeit  
der Ausfertigung:

*[Signature]*



REPUBLIK ÖSTERREICH  
BUNDESKANZLERAMT

A-1014 Wien, Ballhausplatz 2  
Tel. (0222) 531 15/0  
Telex 1370-900 Telefax 531 15/2699  
DVR: 0000019

GZ 600.934/0-V/6/93

An das  
Bundesministerium für Unterricht  
und Kunst

1010 W i e n

DRINGEND

Irresberger

2724

12.797/11-III/2/92  
4. Februar 1993

Betrifft: Änderung des Unterrichtspraktikumsgesetzes;  
Begutachtung

Zum mit der do. oz. Note übermittelten Gesetzesentwurf nimmt das  
Bundeskanzleramt-Verfassungsdienst wie folgt Stellung:

I. Zum Entwurfstext:

Zum Einleitungssatz:

Statt "geändert durch Bundesgesetz, BGBl.Nr." hätte es vielmehr  
"geändert durch das Bundesgesetz BGBl.Nr." zu heißen.

Zu Z 1 (§ 3 Abs. 4 Z 1):

Entsprechend der Fassung der geltenden Z 1 und der übrigen  
Untergliederungen des Abs. 4 sollte das Wort "die" zu Beginn der  
Z 1 klein geschrieben werden und sollte an deren Ende ein  
Beistrich gesetzt werden.

Zu Z 2 (§ 3 Abs. 4 Z 2):

Das Wort "ersatzlos" sollte ersatzlos entfallen. Auf eine  
Nachnumerierung der der entfallenden Gliederungseinheit  
nachfolgenden Gliederungseinheiten kann im Sinne der  
126. Legistischen Richtlinie 1990 unterbleiben.

- 2 -

Zu Z 3 (§ 21a):

In der Novellierungsanordnung sollte es "§ 21a samt Überschrift" heißen.

Der in Abs. 1 Einleitungssatz und in Abs. 4 Z 2 verwendete Ausdruck "Arbeit des Unterrichtspraktikums" ist zumindest ungewöhnlich. An seiner Stelle wäre die Wendung "Arbeit im Unterrichtspraktikum" oder, in Anlehnung etwa an § 16, "an der Erfüllung seiner Pflichten" vorzuziehen.

Das Wort "ausfällt" am Ende des Abs. 1 Z 2 sollte überdacht werden, da es hauptsächlich auf die Funktionsuntüchtigkeit von Geräten und nur eher umgangssprachlich im übertragenen Sinne auch auf Menschen angewendet wird.

Zu Z 4 (§ 30 Abs. 5):

Am Beginn der Novellierungsanordnung sollte das Wort "In" entfallen. Am Ende des neu vorgesehenen Absatzes wäre ein Anführungszeichen zu setzen.

**II. Zum Vorblatt:**

Der EG-Konformitätshinweis sollte sich auf die Aussage beschränken, ob EG-Konformität gegeben ist. In seiner vorgesehenen ausführlichen Form sollte der EG-Konformitätshinweis vielmehr in den Allgemeinen Teil der Erläuterungen aufgenommen werden.

**III. Zur Textgegenüberstellung:**

Die Novellierungsanordnungen sollten in der Textgegenüberstellung nicht wiedergegeben werden.

Im Sinne der EntschlieÙung des Nationalrates vom 5. Juli 1961 werden unter einem 25 Ausfertigungen dieser Stellungnahme dem Präsidium des Nationalrats übermittelt.

4. Mai 1993

Für den Bundeskanzler:  
HOLZINGER

Für die Richtigkeit  
der Ausfertigung:

